

Diese Wochenschrift  
erscheint wöchentlich Mittwochs Vormittag  
in einem Bogen in der Buchdruckerei der  
Gebr. Scharf für den vierteljähr. Pränu-  
merationspreis von 8 Sgr. (incl. Stempel.)



Ämtliche und Privat-Anzeigen  
für den Boten werden gegen 1 Sgr. für  
die breitgedruckte Zeile in gewöhnlicher  
Schrift bis spätestens Dienstag früh 7 Uhr  
erbeten.

# Der Landwäner Bote.

Eine unterhaltende und belehrende Wochenschrift  
für Stadt und Land.

N<sup>o</sup>. 18.

Dienstag, den 1. Mai

1855.

## Preußen und die Mächte der December-Allianz.

Preußen hat sich in der gegenwärtigen Verwickelung der politischen Verhältnisse, durch welche die übrigen Großmächte mehr oder weniger gebunden erscheinen, seine freie Selbstbestimmung zu erhalten gewußt, so sehr man sich auch von allen Seiten bemüht hat, ihm die Freiheit zu rauben. Viele seiner Angehörigen haben darüber geseufzt und das größte Glück Preußens unter dem Namen der sogenannten Isolirung als ein Unglück beklagt. Glücklicherweise hat die preussische Regierung den moralischen Muth gehabt, sich über dergleichen Klagen hinwegzusetzen und den wahren Vortheil des Landes fest im Auge zu behalten. Die Sachen haben seit Neujahr für Preußen folgenden Gang genommen: Oesterreich verlangte unter dem 5. Januar die sofortige Aufstellung von 200,000 Mann Preußen bei Breslau und Posen. Preußen lehnte aber dies Verlangen, als durch die Umstände nicht geboten, um so entschiedener ab, als Rußland sich unmittelbar vorher geneigt erklärt hatte, auf der Basis der 4 Garantiepunkte zu unterhandeln. Am 22. Januar legte darauf der Präsidial-Gesandte den vereinigten Ausschüssen der

Bundesversammlung den Antrag vor, es möge ungesäumt wenigstens die Hälfte der Bundesarmee aufgestellt und ein Bundesfeldherr ernannt werden. Als Preußen mit den beiden Mecklenburg und Sachsen dagegen Widerspruch erhob, erklärte Herr v. Prokesch, Oesterreich werde den Antrag vor das Plenum bringen, und, wenn er nicht die Majorität erlange, mit den willfährigen Regierungen sich darauf beziehende Spezial-Verträge abschließen. Das Letztere wurde auch wirklich versucht, scheiterte aber an dem energischen Protest Preußens. Deutschland wurde so vor dem Unglück ernstester innerer Zerwürfnisse bewahrt. Preußen beantragte darauf am Bundestage die erhöhte Kriegsbereitschaft der einzelnen Bundesglieder, welche unter dem 15. Februar durchgesetzt wurde. Auf die entgegenkommende Einladung der Westmächte, dem Decembervertrage beizutreten, antwortete Preußen durch Spezialmissionen nach London und Paris; es konnte sich jedoch mit den Westmächten über kein spezielles Abkommen einigen und verzichtete deshalb lieber einstweilen auf jede Theilnahme an den unter dem 15. März eröffneten sogenannten Friedenskonferenzen. Die Stellung, die Preußen seitdem einnimmt, entspricht bei vorurtheilsloser Prüfung den Interessen Preußens weit mehr, als irgend eine andere Stellung, welche die Freiheit seiner Bewegungen beeinträchtigen